



Presseinformation

Richtfest der DRK Stadthäuser Bielefeld

Bielefeld, den 24. September 2007

Am 24.9.2007 um 15 Uhr ist es soweit...

Nach nur 4 monatiger Bauzeit kann das Deutsche Rote Kreuz mit Handwerkern, Nachbarn und Freunden das Richtfest der DRK Stadthäuser Bielefeld feiern.

In dem neuen Wohngebiet gegenüber dem ehemaligen Schlachthofviertel entstehen 22 neue Wohneinheiten, die in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt liegen. Die DRK Stadthäuser Bielefeld wurden vor allem aufgrund ihres zukunftsweisenden Charakters vom Land NRW und von der ARD Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ gefördert.

Sozialdemographische Entwicklungen zeigen, dass besonders die Versorgung älterer und hilfebedürftiger Mitbürger durch neue und bereits etablierte Wohnformen weiter sicher gestellt werden muss.

Aber auch dem Bedarf an familien- und behindertengerechten Wohnungen muss zukünftig weiter Rechnung getragen werden. Nur so ist es auch zukünftig möglich, dass familiäre Netzwerke welche für die häusliche Versorgung von hilfebedürftigen Familienmitgliedern unbedingt notwendig sind bestehen bleiben und auch zukünftige Perspektiven innerhalb der Familie darstellen.

Diesen unterschiedlichen Entwicklungstendenzen werden die DRK Stadthäuser in jedem Fall gerecht. Durch die verschiedenen angesiedelten Wohnformen- Familienwohnungen für bis zu 5 Personen, zwei Wohngruppen für Demenzkranke und betreutes Wohnen für geistig behinderte Menschen, wird der sozialintegrative Charakter im Bereich des betreuten Wohnen durch das DRK weiter gefördert.

In den Wohngruppen der DRK Stadthäuser werden zukünftig Menschen mit Demenz und Alzheimerkrankheit intensiv gepflegt und betreut. Die Verbindung von modernsten Pflegemethoden, vielfältigen Beschäftigungsangeboten, qualifiziertem Personal und Wohlfühlatmosphäre geben Sicherheit und Lebensqualität. Gemütlich eingerichtete Gemeinschaftsräume und ein Sinnesgarten schaffen einen familiären Rahmen für die Betreuungsangebote und das Beisammensein.

Die Wohngruppen werden nach neuesten Erkenntnissen bewohnerfreundlich konzipiert sowie hell und freundlich eingerichtet.

DRK Kreisverband Bielefeld e.V.

August- Bebel- Str. 8
33602 Bielefeld

Tel. 0521 52998-0
Fax 0521 52998-52

www.kv-bielefeld.drk.de
info@kv-bielefeld.drk.de

Ralf Großegödinghaus
Kreisgeschäftsführer

Tel. 0521 52 998 11
Tel. 0172 52 998 16
Fax 0521- 52 998 5461

ralfggh@kv-bielefeld.drk.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Demenz-Krankheiten berühren den Menschen im tiefsten Innern seiner Persönlichkeit. Umso wichtiger ist die liebe- und respektvolle Betreuung- die durch die Mitarbeiter des Roten Kreuzes in der täglichen Versorgung geleistet wird. Die Angehörigen werden auf Wunsch aktiv in die Pflege und Betreuung mit einbezogen.

Durch den Neubau der Stadthäuser verbessert sich demnach auch die Versorgungssituation unterstützungsbedürftiger Bürger in der Stadt Bielefeld weiter.

Ein besonderes Highlight der Stadthäuser wird, wie bereits erwähnt der entstehende Sinnesgarten. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen wird schon jetzt die Gestaltung der Gartenanlage und der späteren Betreuung geplant.

Schon jetzt können sich Interessierte für das Wohnprojekt DRK Stadthäuser Bielefeld ausführlich beraten und vormerken lassen.

Für verbleibenden Bauabschnitte der DRK Stadthäuser wünschen wir allen Beteiligten weiterhin gutes Gelingen, so dass der Erstbezug im Frühjahr 2008 wie geplant stattfinden kann.

Ansprechpartnerin: Nadine Eckstein

Telefon: 0521/ 32 98 98 71



Foto DRK: Lothar Konert (Kreisschatzmeister DRK KV Bielefeld e.V.), Stephan Nau (Kreisvorsitzender DRK KV Bielefeld e.V.), Ralf Großegödinghaus (Kreisgeschäftsführer DRK KV Bielefeld), Hans-Jürgen Franz (stv. Bezirksvorsteher Mitte), Michael Beimdiek (Geschäftsführer DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH).

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität